

Liebe Eltern,

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, der Hoffnung und der Freude. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit zeigt ein achtsamer Umgang miteinander das Gefühl der Verbundenheit in schwierigen Zeiten wie diesen.

Wir sind alle täglich konfrontiert mit vielen Veränderungen, auch heuer fanden beispielsweise keine Christkindlmärkte statt. Es sind oft Kleinigkeiten, die uns fehlen und die Weihnachtsstimmung erschweren. Gemeinschaftliches Plätzchenbacken zu Hause, Vorlesen und am Adventskranz sitzen, die Gespräche und das liebevolle Miteinander kann alles ohne Einschränkung stattfinden. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie sich nicht davon abhalten lassen Ihre Vorweihnachtszeit so positiv zu gestalten, wie sie für Ihre Familie wichtig ist.

Auch in der Kita geht es im Advent sehr weihnachtlich und spannend zu, es gibt einen Adventskalender, Adventskranz und spannende Geschichten in jeder Gruppe.

Wir sind dankbar, dass wir den Kitabetrieb für jede Gruppe jeden Tag aufrechterhalten konnten, natürlich haben Sie als Eltern mit einer Einschränkung der Öffnungszeiten zu kämpfen, leider gibt es da auch noch keine Lockerung der festen Gruppen und es wird auch noch im Januar nach den Weihnachtsferien so weitergehen. Wir hoffen, dass wir weiterhin keine Gruppe zeitweise wegen Corona schließen müssen. Bis jetzt sind wir alle gut durch die Pandemie gekommen, auch wenn wir Ausfälle im Team haben, die wir ausgleichen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis den **23.12. als Schließtag zu verwenden, wir wissen, dass es für Sie eine zusätzliche Herausforderung bedeutet und schätzen Ihre Zusammenarbeit!**

Wir bedanken uns herzlich beim Förderverein, er hat uns 150 Euro pro Gruppe zur Verfügung gestellt, um den Kindern Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Für welche Geschenke sich die Gruppen entschieden haben werden Sie in den gruppenspezifischen Elternbriefen erfahren.

Unser Dank gilt auch dem Elternbeirat für die schönen Weihnachtsgeschenke für uns Mitarbeiter, wir freuen uns auf weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen.

Nun zu einer spannenden Frage, die Sie sich bestimmt schon stellen, wie es mit dem Testen im Januar weitergeht:

Testnachweispflicht ab dem 10. Januar 2022

„Mit unserem 452. Kita-Newsletter vom 8. Dezember 2021 haben wir Sie über die **ab dem 10. Januar 2022 geltende Testnachweispflicht für Kinder** ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Einschulung informiert. Diese Testnachweispflicht wurde nun auch in der 15. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung verankert (§ 13 Abs. 2 Satz 1). Danach dürfen Kinder in ihrer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle (Kinderbetreuungseinrichtung) ab dem 10. Januar 2022 nur betreut werden, wenn ihre Personensorgeberechtigten **drei Mal wöchentlich einen Nachweis** erbringen, dass bei ihrem Kind ein Test auf das Coronavirus **mit negativem Ergebnis** vorgenommen wurde.

Wie und wann wird der Test gemacht?

Für einen solchen Testnachweis können Eltern ihr Kind **dreimal wöchentlich** mittels der vom Freistaat im Rahmen der Berechtigungsscheine zur Verfügung gestellten **Selbsttests zuhause testen** und müssen in der Kinderbetreuungseinrichtung **glaubhaft versichern**, dass das Kind vor Betreuungsbeginn negativ auf das Coronavirus getestet wurde (alternativ: PoC-Antigen-Schnelltest, PCR-Test). Getestet wird grundsätzlich **montags, mittwochs und freitags**. Ist ein Kind an einem dieser Tage nicht anwesend, so wird der Testnachweis erbracht, sobald das Kind wieder betreut wird. Wichtig ist die **Testung in regelmäßigen Abständen**.

Option 1:

- Die das Kind bringende Person bringt an den Testtagen jeweils die **Testkassette** (Hinweis: Bei der Testkassette handelt es sich um den Teil des Selbsttests, der das Ergebnis anzeigt) des durchgeführten Selbsttests in die Kinderbetreuungseinrichtung mit.
- Nach dem Vorzeigen der Testkassette **entsorgt die bringende Person diese vor Ort** in einem eigens hierfür **vor der Kinderbetreuungseinrichtung** bereitgestellten, fest verschließbaren und strapazierfähigen Müllsack (im Handel als reißfeste Müllbeutel mit Zugband erhältlich).
- Eine Dokumentation ist nicht notwendig.

Option 2:

- Hier verlinkt finden Sie ein Formular mit einem Hinweis auf die bestehende Testnachweispflicht. Die Eltern tragen dort **nach jeder Testung** das Testdatum sowie das Ergebnis ein, unterschreiben ihre Angaben und zeigen das Formular beim Bringen des Kindes an den Testtagen in der Kinderbetreuungseinrichtung vor.
- Die Unterschrift eines Elternteiles genügt.
- Anschließend nehmen die Eltern das Formular wieder mit nach Hause und legen es zum nächsten Testtermin entsprechend wieder vor.
- Es ist **nicht erforderlich**, das vollständig ausgefüllte Bestätigungsformular in der Kinderbetreuungseinrichtung **aufzubewahren**. Auch eine sonstige Dokumentation der Kontrollen ist nicht notwendig.“
(https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/service-kinder/newsletter/454-newsletter.pdf 20.12.2021)

In Abstimmung mit dem Elternbeirat haben wir uns für **Option 2 entschieden. Bitte bedenken Sie dabei:**

„Wird ein **Testnachweis** nach der jeweils durch die Kinderbetreuungseinrichtung gewählten Option **nicht vorgelegt**, so darf das betreffende Kind **nicht betreut** werden. Werden Kinder von berechtigten Dritten und nicht von den Eltern selbst in die Einrichtung gebracht, bringen diese das unterschriebene Formular mit. Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Einrichtung basiert grundsätzlich auf Vertrauen. Daher ist davon auszugehen, dass der absolut überwiegende Teil der Eltern die Kinder gewissenhaft testet.
(https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/service-kinder/newsletter/454-newsletter.pdf 20.12.2021)

Das Formular zum Unterschreiben wird dem Elternbrief angefügt, genauso wie eine Anleitung zum Testen der Kinder. Wir werden auch in den einzelnen Gruppen Formulare in ausgedruckter Form zur Verfügung stellen. Die Tests bekommen Sie wie gewohnt durch die Berechtigungsscheine von uns. Allerdings haben wir noch keine Informationen ab wann wir nächstes Jahr neue Berechtigungsscheine ausgeben können. Bitte denken Sie daran, dass der unterschriebene Abschnitt der Apotheke immer erst bei uns abgegeben werden muss, bevor ein neuer ausgestellt werden kann.

Zum Schluss: Nicht allen in der Einrichtung ist anscheinend bekannt, dass wir im März einen Schließtag haben. **Am Mittwoch, den 23.03.22 ist unsere ganze Kita wegen einem Fortbildungstag geschlossen!**

Im Januar und Februar 2022 werden die Anmeldungen für das Kitajahr 2022/23 entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt nach telefonischer Terminvereinbarung oder per E-Mail.

Zur Anmeldung ist das vorausgefüllte Anmeldeformular mitzubringen, das unter <https://www.katholischer-kita-verbund-haag.de/einrichtungen/> zu finden ist, zudem die Ausweise der Eltern, Geburtsurkunde des Kindes, das U-Untersuchungsheft sowie der Masernschutz-Impfnachweis. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen. Terminvereinbarungen unter Telefon 08072-2417 und 08072-3719708 Mail: mariae-himmelfahrt.kirchdorf@kita.ebmuc.de

An alle Eltern mit Kindern die voraussichtlich im September 2022 eingeschult werden: Bitte geben Sie Bescheid ob Sie einen Hortplatz benötigen, damit wir dies bei den Anmeldungen berücksichtigen können.

Wir wünschen Ihnen trotz aller widrigen Umstände ein wundervolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Besinnliche Feiertage und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2022! Wir sind aller voller Hoffnung und Zuversicht, dass im Neuen Jahr viele Dinge bald wieder möglich sind! Bleiben Sie gesund, dass ist immer noch das wichtigste!

Der erste Kitatag nach den Ferien ist Montag, der 10.01.2021!

Mit weihnachtlichen Grüßen Daniela Suljic mit dem Kita-Team